

NEW FREQUENCIES

Rodrigo Batista // THE FURIOUS RODRIGO BATISTA SIDE A+B (São Paulo | Amsterdam)

Politische Verzweiflung ist der Ausgangspunkt für Rodrigo Batistas Arbeit. Er versteht sie als performativen Aufstand – unter anderem gegen den Verfall der Demokratie in Brasilien, der radikal verändert hat, wie Batista seine Aufgabe als Theaterschaffender versteht. Wenn die Demokratie versagt hat, was bedeutet das für Repräsentation an sich? Wie können politische Statements inszeniert werden und welche künstlerische Attitüde kann echten Aufruhr auslösen? Ausgehend von diesen Fragen entwickelt er THE FURIOUS RODRIGO BATISTA, ein zweigeteiltes Solo. Basis für SIDE A ist brasilianische, für SIDE B nordamerikanische Popmusik, auf einer Leinwand werden Songtexte gemischt mit aktuellen Nachrichtenmeldungen eingeblendet. Was die A-SIDE nur andeutet, wird in der B-SIDE zugespitzt: Der Körper des tanzenden Künstlers wird zum Schauplatz einer selbstzerstörerischen Ästhetik, die sich Kraftausdrücken und der (Bild-)Sprache von Gore und Pornografie bedient aber auch Anleihen bei „Pixo“ Graffitis, Frantz Fanon und Chris Burden nimmt. Bei SPIELART werden die A-SIDE und B-SIDE erstmals gemeinsam gezeigt.

Rodrigo Batista ist Theatermacher und Pädagoge. Derzeit entwickelt er eine Reihe von Soloarbeiten mit dem Ziel, den Aufstand in die Performance zu bringen. Als erstes Ergebnis dieser Forschung entwickelte Rodrigo Batista die zweiseitige Performance THE FURIOUS RODRIGO BATISTA. Batista hat einen MA und BA im Bereich Theaterdirektion an der University of São Paulo und arbeitet seit nunmehr 10 Jahren in der brasilianischen Gruppe [pH2]: estado de teatro. Er studiert am DAS Theatre in Amsterdam.

8.11. 18.30 – 19.05 Uhr und 20.30 – 21.30 Uhr

9.11. 19 – 19.35 Uhr und 21 – 22 Uhr

Einstein Kultur

A-SIDE und B-SIDE werden als getrennte Vorstellungen mit einer 85-minütigen Pause gezeigt.